

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Michael Praetorius

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an
2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich deckt seinen Staub mit
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und

10

deines Gottes Gaben, schau an der schönen Gärten Zier und
einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die
macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall er-

18

siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben.
ziehen sich viel schöner an als Salomons Seide.
götzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel Tal und Felder.